

Die Frauengruppe des SGV-Freundschaft Ma-Käfertal geht auf Reisen

Murnau- mitten im malerischen Voralpengebiet und nicht weit entfernt von Garmisch-Partenkirchen gelegen, das war das Ziel von 39 Frauen, den Mitgliedern der Frauengruppe des SGV-Freundschaft und einiger Gäste. Sie alle gingen erwartungsfroh auf eine Vier-Tages-Reise und so passte als erste Überraschung ein tolles Sekt-Frühstück, das die Gruppenleiterin Dorle Schwab nach mühevoller Nacharbeit aus den Tiefen des Busses „hervor zauberte“.



das tolles Sekt-Frühstück von Dorle Schwab

Ein wunderbarer Einstieg der genau den Eifer und die Sorgfalt widerspiegelte, mit der sie die ganze Reise vorbereitet hatte. Dieser Tag hatte noch ein besonderes Highlight, denn eine der Mitreisenden feierte ihren 70. Geburtstag, was natürlich entsprechend mit Ständchen und vielen guten Wünschen gefeiert wurde.

Murnau wurde dann bei kleinen Spaziergängen erkundet, eine gemütliche Kleinstadt im typisch bayerischen Stil, eine sehr schöne Barockkirche und dazu ein sehr gutes Hotel, in dem die Wünsche der Damen umfassend erfüllt wurden.

Beim reichhaltigen Ausflugsprogramm wurde natürlich die bayerische Landeshauptstadt München, während einer Stadtführung „erobert“.

Es gab abschließend genügend Freizeit um private Wünsche zu erfüllen sich evtl. die eine oder andere

besondere Sehenswürdigkeit nochmal gezielt anzusehen, bzw. in kleinen Läden und Boutiquen zu stöbern. Natürlich durfte ein Besuch in einem der typischen bayrischen Brauhäuser nicht fehlen, um den Durst zu löschen. Der Schlossgarten von Nymphenburg war ein weiteres Ziel. Dieser über 300 Jahre alte Park mit seiner weithin berühmten Barockanlage und der Florafontaine war auch bei über 30° Grad eine Besichtigung wert. Vielleicht bekam die Eine oder Andere eine Anregung im eignen Garten eine kleine Veränderung vorzunehmen.



Das Schloss von Nymphenburg

Bad Tölz, am Eingang des Isarwinkels, als weitere Station begeisterte mit seiner malerischen Marktstraße, dem alten Rathaus und den barocken Häusern z.T. noch mit der typischen „Lüftlmalerei“. Überall herrschte ein geschäftiges Treiben. Es blieb Zeit ein kleines Schmankerl zu verzehren, um auch die bayerische Küche in aller Ruhe zu erfahren.

Bevor die Heimreise angetreten wurde war die Gruppe noch mit dem Schiff auf dem Staffelsee unterwegs, eine sehr angenehme Erfrischung. Ehe der Bus Mannheim erreichte, gab's ein abschließendes Würstelessen mit einem letzten gemeinsamen Umtrunk.

Die wunderschönen Tage, gingen leider viel zu schnell vorbei. Besonders die gemütlichen gemeinsamen Stunden, in denen es zu guten Gesprächen und angenehmem Austausch kam und der sehr verlässliche Fahrer mit seiner verbindlichen Art trugen sehr zur angenehmen Erinnerung bei. Sie werden bei den nächsten Treffen noch ein gutes gemeinsames Thema sein.

Die ganze Gruppe dankte abschließend Dorle Schwab, die sich mit ihrer ganzen Energie für einen reibungslosen und abwechslungsreichen Verlauf eingesetzt hatte.

J. Schm